

Ultraschall des Bewegungssystems

Ultraschall (Sonographie)

Die Untersuchung beruht auf der Reflexion von Schallwellen am Gewebe. Die Darstellung erfolgt auf einem Bildschirm. Sichtbar werden Weichteile wie Sehnen, Muskeln, Fett- und Bindegewebe sowie - je nach Schalltiefe - auch die Knochenoberfläche. Knochen selbst wird durch die Schallwellen nicht durchdrungen.

Ein wesentlicher Vorteil des Ultraschalls ist die Unschädlichkeit der Schallwellen.

Eine Ultraschalluntersuchung wird häufig bei folgenden Erkrankungen bzw. Gesundheitsrisiken durchgeführt:

- **Unklare Gelenkschwellungen**
- **Rheumatische Gelenkerkrankungen**
- **Sehnenentzündungen**
- **Muskelveränderungen (z.B. Muskelriß)**
- **Unklare oberflächliche Weichteilveränderungen**

Ein wesentlicher Vorteil des Ultraschalls ist die Unschädlichkeit der Schallwellen.